



25 Jahre „One Minute Silence – In Memory of John Lennon” 2000 - 2025



One Minute Silence - In Memory Of John Lennon

„Es ist meine persönliche Schweigeminute auf dem Medium, auf dem ich John Lennon kennen gelernt habe. Ich verkaufe diese Single nicht, ich verschenke sie an Menschen, die John Lennon kannten, mit ihm Musik machten oder sein musikalisches Erbe pflegen.“ Edmund Thielow

Nachdem im Jahr 2000, limitiert auf 100 Exemplare, die Single „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ veröffentlicht wurde, schlossen sich auf Bitten von Edmund Thielow Musiker, die mit John Lennon zusammen Musik gemacht haben, mit ihrer Unterschrift auf dem Label bzw. auf dem Cover dieser Schweigeminute an.

Auf dem 1. Label von Klaus Voormann (John Lennon Plastic Ono Band) und Rod Davis, Len Garry, Colin Hanton und John Duff Lowe (John Lennons Quarrymen), John Tchicai (spielte mit John Lennon in Cambridge) und Edmund Thielow (Idee und Umsetzung, sein Idol mit einer Schweigeminute auf Vinyl gepresst zu ehren). Ein Label signierte Tony Sheridan (die Beatles waren seine Begleitband auf der LP „My Bonnie“). Auf je einem Cover signierten Dicky Tarrach (The Rattles), Mike Pender (Searchers) und Paul McCartney.

Im April 2010, zehn Jahre nach der 1. Ausgabe, veröffentlichte Edmund Thielow seine 2. Ausgabe, limitiert auf 100 Exemplare. Victor Spinetti (Schauspieler in den Beatles-Filmen „A hard days night“, „Help“ und „Magical Mystery Tour“) ist der Erste, der ein Label der 2. Ausgabe signiert, Horst Fascher (Star Club Hamburg Manager) signierte ein Cover der Single und sie schlossen sich damit der Schweigeminute an.

2011 signierte Günter Zint (Fotograf und Freund der Beatles), Hans-Walther Braun (Freund der Beatles), Richard Weize (Bear Family Records) und Julia Baird (John Lennons Halbschwester) ein Label.

Im August 2013 erhielten die Single Frieda Kelly, sie arbeitete für Brian Epstein, Apple Corps und leitete den „Official Beatles Fan Club“ in England und Roag Best, Bruder des Beatle Pete Best (1959 – 1961) und Schlagzeuger der Pete Best Band. Collin Hanton, bis 1959 und ab 1997 Schlagzeuger der John Lennons Quarrymen signierte ein Cover.

Ein Exemplar erhielten Hansi Biebl und Christian Liebig (Gedensong „Mit einem Mal“), Sieghart Schubert (Gedensong „Junge aus Liverpool“), Jörg Stempel (Executive Producer – CD „Give'm a chance – A tribute to John Lennon“), „BRANDY BEATLES COMPLETE“ (Peter Gebauer, Claudia Gronbach, Peter Hoffmann, Erich Trautmann, Rolf Hartmann und Bertold Gleiß für ihren Song „Remember John“ (Gebauer /Gronbach), Andreas Geffarth (CD „Come Together – Das John Lennon Tribute“), IC Falkenberg (Gedensong „He, John“), Ingo Koster (Gruppe Drei, Gedensong „Lied über Lennon“), Thomas Schmitt (Gruppe MTS, Texter des Gedensongs „Mit einem Mal“ und Gesang „All you need is love – Artist children aid“), Harold Krämer (Beatles Museum Siegen), Achim Schultz (Musiker /Produzent u. a. CD „Liverpool“), Gabi und Lothar Benke (BEATLES-Musikfestspiele Dresden-Gohlis), Jürgen Mönch (Wanderausstellung „THE BEATLES – eine Legende ohne Ende“), Wolfgang Planker (Herausgeber und Redakteur „Back tot he Beat(les)“), Renee van Haarlem („Beatles Unlimited“ NL), die fünf Beatles-Coverbands „Silver Beatles“, „ReBeatles“, „Wolken und Brücken“, „Die Strawberries“ und „Frankie goes to Liverpool“ (+ Axel Stammberger und Lutz R. Forstbauer: Musik und Gesang „All you need is Love - Artist children aid“), Cornelia Hennig (Beatles Stammtisch Berlin), GERMAN BEAT-Herausgeber Sven Joachim Solterbeck und die Mitglieder des sächsischen Beatlesfanclubs „Sgt. peppers club“.

Am 15.04.2014 erhielt Michael-Andreas Wahle die Single verliehen. Er pflegt seit 1978 das musikalische Erbe der Beatles und John Lennons. Er konzipiert und realisiert erfolgreich

Ausstellungen wie von 1987 - 2007 "The Beatles. Eine Legende ohne Ende" und zur Zeit "John Lennon - The Cartoons" und "The Art of John Lennon". Er war Mitbegründer des Beatles Museum "little Cavern" und realisierte mit dem Glauchauer Beatles Museum jetzt BEAT ARCHIV das 1. deutsch/deutsche Beatlesfanprojekt.

Am 07.06.14 erhielt Simon Mitchell (Statist im Beatles – Film „Magical Mystery Tour“ und Besitzer des baugleichen Originalbusses) die Gedenksingle "One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" verliehen.

Am 10.01. 2015 erhielt der Musiker Torsten Turinsky (CD „Beatles im Museum“) für die Pflege der Beatles-Musik die Single „One Minute Silence“ verliehen.

Im März 2015 schließen sich Angie und Ruth McCartney und Gloria Mackh (Miss Österreich 1964) mit ihrer Unterschrift auf dem Cover der Schweigeminute an und die Band "Cavern Club Beatles" erhalten die Single verliehen.

David Bedford erhielt die Single am 10.05.2019 für seinen Film "Looking for Lennon" verliehen. 2005, veredelt als Mirroraward, erhielt der Künstler Alfons Kiefer für sein künstlerisches Schaffen ein Exemplar. Gemeinsam mit Klaus Voormann zeichnete er das „The Beatles Anthology Cover“.

Rod Davis (John Lennon's Original Quarrymen) erhielt einen Award.

Die Puhdys wurden mit dem Mirroraward für den besten deutschsprachigen John Lennon Gedenksong „He, John“ ausgezeichnet

und Reinhard Fißler erhielt ihn für die beste Coverversion des John Lennon Songs „Imagine“.

Der BEAT ARCHIV Förderer Manfred Hiemer aus Glauchau erhielt ebenfalls einen Mirroraward.

2011 erhielt Edmund Thielow die NR. 1 des 24 Karat Gold-Vinyl-Single-Award „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“.

Ausstellung "One Minute Silence – In Memory Of John Lennon" (komplette Dokumentation des Projektes).

Die erste Ausstellung fand im Oktober 2006 in Glauchau/Sachsen im "Weißen Gewölbe" des Schlosses Forderglauchau statt. Im Februar 2008 fand die Ausstellung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Kulturzentrum „St. Spiritus“ zum zweiten Mal erfolgreich statt.

Am 01.04.2010 ist der Track erstmals Online als Hörprobe bei der sächsischen Tageszeitung „Freie Presse“ zu hören:

http://www.freiepresse.de/VIDEOS/one_minute_silence.php

Seit dem 01.11.2010 ist der Track „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ erstmals auf einer CD veröffentlicht. Er ist Track 5 auf der CD „Liverpool“ von Achim Schultz! Das Frontcover zeichnete Klaus Voormann und das Backcover zeichnete Alfons Kiefer!

Im Februar 2015 signiert Klaus Voormann das CD-Cover.

Am 08.12.15 erschien die 3-Track-Maxi-Vinyl-EP "25 Jahre BEAT ARCHIV GC", Track 1: "One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" (siehe Link: 3-Track-Maxi-EP).

Ausstellung „20 Jahre – One Minute Silence – In Memory of John Lennon“ vom 21.09.2020 – 31.01.2021 in den Räumen bei Neues-Mitteldeutschland, Markt 20, 08371 Glauchau

03.10.2020 „In Memory of John Lennon – Ein Abend mit Liedern von John Lennon“ im Stadttheater Glauchau. Es gibt 5 Live-Musikbeiträge und 8 Video-Beiträge (Corona-bedingt!), darunter auch Angie & Ruth McCartney.

“One Minute Silence – In Memory of John Lennon wird als erster Track in der BEAT ARCHIV Radiosondersendung am 30.09.2021 um 18:00 – 21:00 Uhr auf der Saalewelle und am 02.10.2021 um 16:00 Uhr im Radio Glauchau gespielt.

28.09.2024 die Band „ReCartney“ erhält für die Pflege der Beatles Musik die Single verliehen.

Ich habe am 17.11.2025 alle mir bekannten Beatles/Lennon-Fans angeschrieben und ihnen meinen Aufruf mit dem Track gesendet, um sich anschließen gemeinsam „One Minute Silence – In Memory of John Lennon“ am 08.12.2025 zum 45. Todestag John Lennons zu hören!





Beat Archiv in Glauchau



gemeinnütziger Glauchauer Beatlesfanclub
„Sgt. peppers club - e.V.“ (16.09.2000)

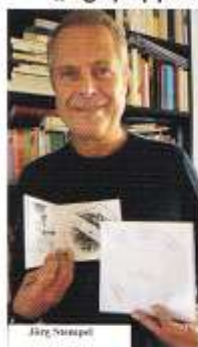
Beatlesfanclub (2000)
„Sgt.peppers club e.V.“



Edmund Thielows persönliche
Schweigeminute auf Vinyl gepresst.



Beatlesfanclub (2010)
„Sgt.peppers club“



Jörg Nörpelt



Wolfgang Flörke



Tony Sheridan - John Lennon und die Beatles waren seine Begleitband bei den Aufnahmen zu „My Dream“.



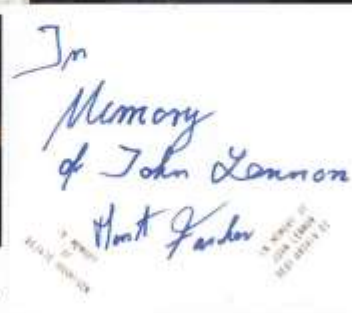
Hans Dietl



Reinhard Fritler



Edmund Thielows persönliche Schweigeminute auf Vinyl gepresst.



One Minute Silence – In Memory Of John Lennon



Beat Archiv in Glauchau

One Minute Silence - In Memory Of John Lennon



GERMAN
BEAT-Herausgeber Sven



BEAT-Herausgeber Sven



BEAT-Herausgeber Sven



Silver Beatles



BEAT-Herausgeber Sven



BEAT-Herausgeber Sven



Conrad Hennig



Günter Zier



Hans-Walter
Brenn



Richard
Wonne



Jura David

IN MEMORY
OF
JOHN LENNON



Peter Gieseler



beatarchiv@arcor.de

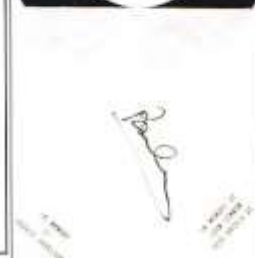
www.beatarchiv.de

One Minute Silence— In Memory Of John Lennon



With Yoko Ono in Berlin 06.02.1993

**Projekt des BEAT
ARCHIVES
2000**



Sean Lennon with my Quarrymen-Book 28.10.1998

**Glauchau
Edmund Thielew
2010**



Lieber Edmund

Die „stille“ Platte für John war eine tolle Idee!

Love

Sharon T.S.

Tony Sheridan – John Lennon und die Beatles waren seine Begleitband bei den Aufnahmen zu „My Bonnie“.

Uxbridge, England.

Liebe Reinhard, Liebe Edmund

Danke für diese gemeinsame

3-Track-Vinyl-EP! Die Hommage

für John Lennon war eine gute Idee!

Edmund, du hast viel Herzblut
investiert und viel Zeit.

Viele fans haben teilgenommen!

Viele Grüsse

Rob & the The Gnomes



Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

Die CD "Liverpool" von Achim Schultz (Frontcover: Klaus Voormann / Rückcover + Picture Disc CD Bild: Alfons Kiefer) enthielt erstmals "One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" Edmund Thielow auf einer CD.



Bonus Track 5

"One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" von Edmund Thielow BEAT ARCHIV Glauchau Projekt mit auf das Album zu nehmen.

Hier eine Pressemitteilung aus dem BEAT ARCHIV.

Musiker, die mit John Lennon zusammen Musik gemacht haben, schlossen sich mit einer Unterschrift auf dem Label bzw. auf dem Cover dieser Schweißmünze an (1. auf dem Label von Klaus Voormann (John Lennon's Plastic Ono Band) und Rod Davis, Len Garry, Colin Hanton und John Duff Lowe (John Lennons Quarrymen), John Tchico (Isabelle mit John Lennon in Cambridge), Tony Sheridan (die Beatles waren seine Begleitband auf der LP "My Bonnie") und Edmund Thielow (Idee und Umsetzung sein Idol mit einer Schweißmünze auf Vinyl gepresst zu Ehren) signiert; 2. auf dem Cover von Dicky Torrachi (The Rattles), Mike Pender (Searchers) und Paul McCartney signiert.

www.beatarchiv.de Link: Gedanksingle

Track 5

"One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" (Edmund Thielow) 1:00

In the year 2000 Edmund Thielow published the tribute vinyl single "One Minute's Silence-In Memory of John Lennon" in a special edition of 100 copies, all the proceeds for which went to the non-profit-making Beatles fan club Sgt. Peppers Club e.V.

Musicians who knew John Lennon or who played with him, agreed to sign the label or the cover of the "One Minute's Silence" single. One label bore the signatures of Klaus Voormann (John Lennon's Plastic Ono Band) and Rod Davis, Len Garry, Colin Hanton & John Duff Lowe (John Lennon's Quarrymen), John Tchico (who played with John Lennon in Cambridge) and Edmund Thielow (whose idea it was to honour his idol with the "One Minute's Silence" issued on vinyl). Another label was signed by Tony Sheridan, one by Victor Spinetti (who acted in the Beatles films) and Mike Pender (Searchers), Dicky Torrachi (The Rattles) and Paul McCartney each signed a cover.

In April 2010 a second pressing of the single was released, also limited to 100 copies.

www.beatarchiv.de

left: Gedanksingle für John Lennon and left: Mirrorward

2020, vor 10 Jahren erschien die CD !





A Tribute To John Lennon



Sonderausstellung bei Neues-Mitteldeutschland, Markt 20, 08371 Glauchau

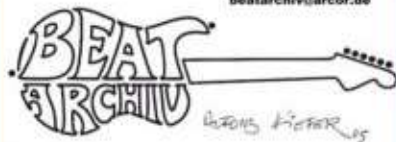
Mo. - Fr. 09:00 Uhr - 18:00 Uhr vom 21.09.2020 - 08.12.2020 (Sa.-12.00 Uhr)



20 Jahre "One Minute Silence - In Memory Of John Lennon" Projekt



08.12.1980 - 08.12.2020 40. Todestag John Lennon



beatarchiv@arcor.de

BEAT ARCHIV • Edmund Thielow



Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de





Beat Archiv in Glauchau informiert:



2000 **20 Jahre** 2020



"One Minute Silence - In Memory of John Lennon"

vom 21.09.2020 - 08.12.2020

verlängert bis zum 31.01.2021

in den Räumen von Neues-Mitteldeutschland, Markt 20,
08371 Glauchau.

Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte Corona- Schutzmaßnahmen beachten und einhalten!

Bei notwendiger Ausstellungsschließung bitten wir Sie um
Ihr Verständnis!



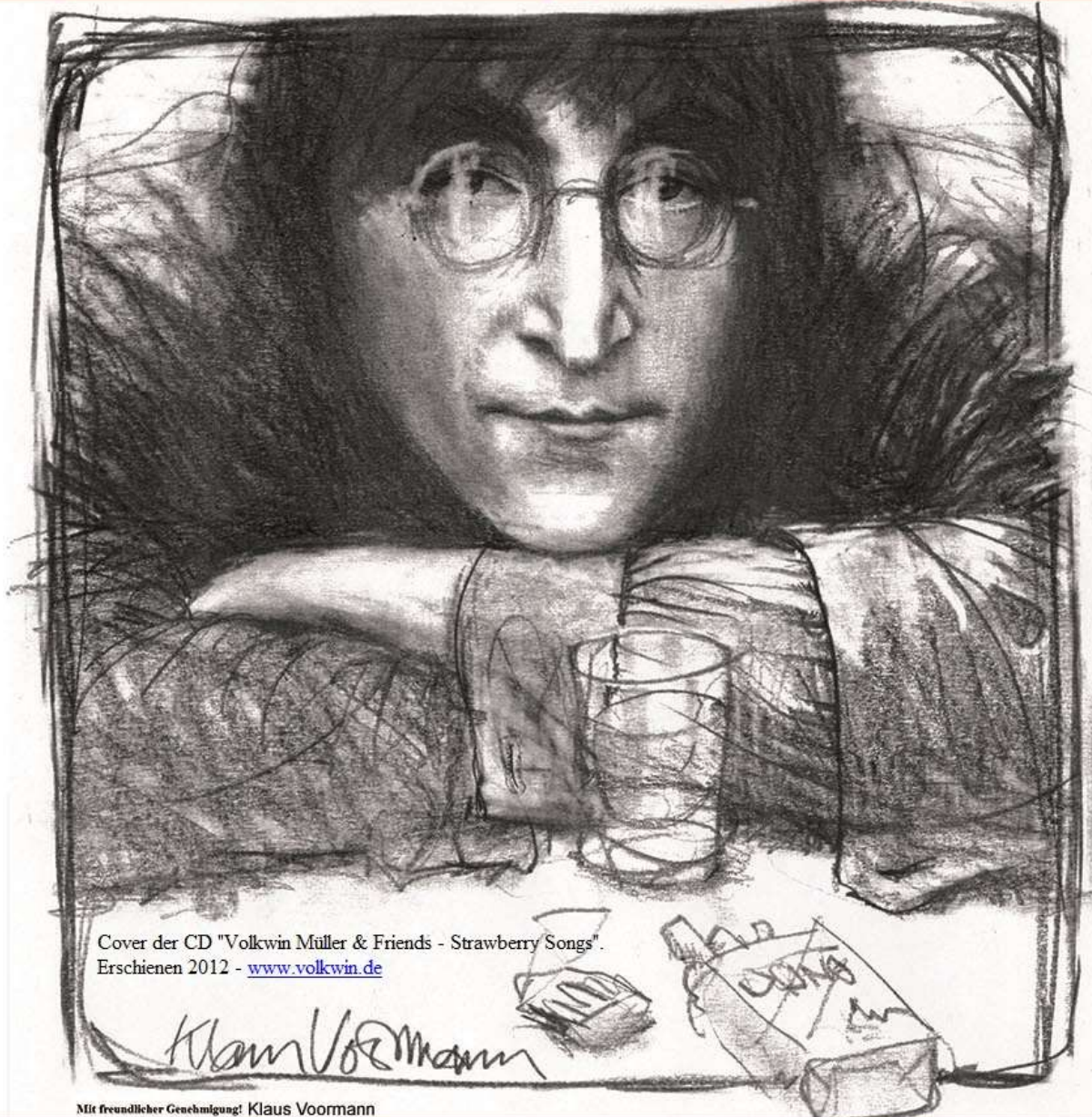
In Memory of John Lennon

Ein Abend mit Liedern von John Lennon

gespielt von

„Die Strawberries“, Wolke X“, Volkwin Müller, Torsten Turinsky,
Berliner Beatleschor „Come Together“, Sergey Radchenko und

John Lennons Original Quarrymen



Mit freundlicher Genehmigung! Klaus Voormann

3. Oktober 2020 - 18:00 Uhr Stadttheater Glauchau

BEAT ARCHIV
GLAUCHAU

Karten unter: 03763 / 2555 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Kulturbetrieb
Glauchau

Ausstellung "20 Jahre - One Minute Silence - In Memory of John Lennon - A tribute to John Lennon" 19.09.-08.12.20



BEAT ARCHIV (02.10.2020) & Ausstellungsbesuch & Soundcheck (03.10.2020)



Konzert: In Memory Of John Lennon - Ein Abend mit Liedern von John Lennon - 03.10.2020 im Stadttheater Glauchau. Es traten auf Die Strawberries aus Limbach-O, Wolke-X und Torsten Turinsky aus Chemnitz, und der Berliner Beatleschor "Come together" sowie John Lennons erste Band "The Quarrymen" Rod Davis und Chas Newby mit Gastschlagzeuger Karsten Steinert und Gastwaschbrettspieler Edmund Thielow.



Es wurde mehr als ein Abend mit Liedern von John Lennon, ein Abend der Erinnerung und Freisetzung von Gefühlen wie Begeisterung und Erinnerungen an eigene Erlebnisse, hervorgerufen durch die unterschiedlich perfekt interpretierten Songs der Musiker, man spürte ihre Begeisterung und Liebe zu John Lennons Musik. Alles endete mit der gemeinsamen (Musiker & Gäste) Interpretation von "Give peace a chance" aus dem Film Blutige Erdbeeren.

Videobeiträge wurden von Angie & Ruth McCartney, Beatles-Fanclub-Lublin, Arthur Fandl, LilisPark, Sylvia & Axel Stammberger, Volkwin Müller (von der **Corona-Home-Concert-DVD**) und MonaLisa Twins und Johnny Silver & Band gezeigt.



Unterstützt durch das Landratsamtes Zwickau "Kommunales Ehrenamts-Budget 2020", Kulturbetrieb Glauchau, Neues-Mitteldeutschland.de, Klaus Voormann, Alfons Kiefer, BEAT ARCHIV GC, Manfred Hiemer, Jürgen Ehnert, Maik Eidam, Boris Roßner, Joachim Pohlens und Markus Rech. Das Konzert ist ein Gemeinschaftsprojekt des Stadttheater Glauchau und Edmund Thielow. Gesamtprojektmanager ist Edmund Thielow. Ein DANKE an alle beteiligten Musiker, Förderer, Unterstützer und Gäste! Es war ein einmaliger, unvergesslicher Abend! Edmund Thielow MDR-TV "Sachsenspiegel" zeichnete in der Ausstellung und beim Konzert auf, Sendung am 10.10.2020 und in der MDR-Mediathek in den 6 Folgetagen
Kürzer Rückblick von Wolke-X: <https://youtu.be/Ar9reUX4LgQ>
und <http://www.britishbeatlesfanclub.co.uk/2020/10/beat-archiv-in-germany-honoring-john-in.html>

Freie Presse Glauchau 05.10.2020 "Größen ehren John Lennon"



Beat Archiv in Glauchau

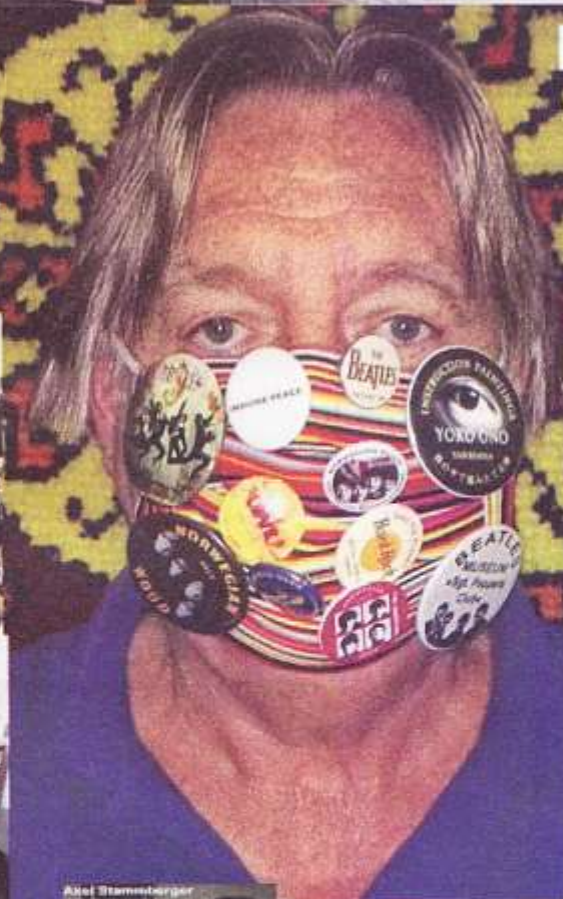
www.beatarchivgc.de

**Corona
Home
Concert**

**Promotion
DVD**



Sunny



www.beatarchivgc.de

Bleibt gesund!

Ich kam auf die Idee ein Video von jedem gesendet zu bekommen, das dann gebündelt als DVD als Ersatz zu Hause gesehen werden kann bzw. bei der Veranstaltung gezeigt werden kann, wenn der Künstler nicht kommen kann. Wir möchten die Veranstaltung "In Memory Of John Lennon" zu seinem 80. Geburtstag am 03.10.2020 ab 18:00 Uhr im Stadttheater Glauchau oder zu Hause durchführen! Viele Musiker haben sich beteiligt und es entstand ein einmaliges Videodokument!



THE original QUARRYMEN

Welcome to the Quarrymen's Official Website

UPDATED Oct 2020

Hot News

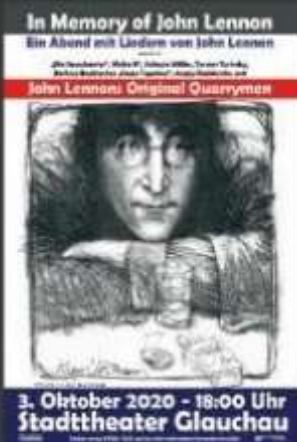
John Lennon's 80th Birthday! an early celebration!

Glauchau, Germany
Sat 3 Oct

Our old friend Edmund Thielow organised a concert "In Memory of John Lennon" in the Stadttheater of Glauchau on Sat 3 October, with the Quarrymen, The Strawberries and loads more.

This concert did actually take place - although only Rod Davis and Chas Newby were able to travel to Germany, so they borrowed Karsten Becker, the drummer from The Strawberries - not as good-looking as Colin Hanton but a lot younger!

Also in Glauchau from 21 Sep to 8 Dec Edmund's Exhibition "20 years - One Minute Silence - In Memory of John Lennon" at Neuesmitteledeutschland Design at Markt, 20 in the town centre - see yellow poster below.



Chas, Rod & Edmund Thielow, of "Beat Archiv" Glauchau who organised the event.



At the sound check with The Strawberries

Sendetermin: 04.10.20 verlegt auf: 09.10.20 verlegt auf: 10.10.20 gesendet!



19.00 MDR Regional

"SachsenSpiegel"

Bericht zur Gedenkveranstaltung an John Lennon am 03.10.2020 in Glauchau von Hartmuth Reichstein.



<https://www.ardmediathek.de/mdr/video/mdr-sachsenpiegel/beat-archiv-gestaltet-sonderausstellung-zu-john-lennons-80-geburtstag/mdr-sachsen/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy84Yzk4OTc5NS1iNDMzLTQ3NzItYjg1Zi0wZjYxNGY3MTFhNTc/>

 3 Min. Beat-Archiv gestaltet Sonderausstellung zu John Lennons 80... 10.10.2020 - 19:00 Uhr	 29 Min. MDR SACHSENSPIEGEL 10.10.2020 - 19:00 Uhr	 Das Wetter für Sachsen 10.10.2020 - 19:00 Uhr
---	---	---

Ein Fan verschenkt sein Schweigen

Nix statt Mix: Glauchauer bringt zum Gedenken an John Lennon Schallplatte mit einer Minute Stille heraus



Edmund Thielow hat die Single „One Minute Silence“, seine ganz private Schweigeminute für John Lennon, neu aufgelegt.

—FOTO: WIEGAND STURM

VON UTA PASLER

Glauchau. Kein Witz, kein Aprilscherz: Edmund Thielow tut es schon wieder. Bereits vor zehn Jahren trug er mit einer einfachen wie genialen Idee dazu bei, die Erinnerungen an die Beatles-Legende John Lennon wachzuhalten. Nun wiederholt er das Ganze mit einer zweiten Auflage: Mitte April erwartet der 54-jährige 100 Vinylscheiben mit dem Titel „One Minute Silence“ – eine Minute Schweigen. Edmund Thielow ist kein Hochstapler: Raus kommt, was drauf steht: Schweigen. „Es ist meine Schweigeminute“, sagt der Gründer

Taufe gehobenen Beat-Archivs in Glauchau.

Edmund Thielow ist aber auch kein Geschäftsmann. Die Platte verkauft er nicht. Edmund Thielow ist Fan, daher verschenkt er sie, wie schon die ersten 100 Stück. „An Menschen, die Lennon nahe standen oder seine Musik spielen.“ Lennons Musikkollegen wie Klaus Voormann, Rod Davis, Len Garry, Tony Sheridan haben eine bekommen. Den meisten drückt der Beatles-Fan sie persönlich in die Hand. Yoko Ono bekam ihre per Post. Paul McCartney signierte Thielows eigene. Den Puhdys vermachte er eine besonders aufgepepp-

Fisler bekam für dessen „Imagine“-Cover ebenso eine. 2010 hofft der Fan, Schlagzeuger Pete Best in Schwedt, Lennons erste Frau Cynthia in Berlin und den aus den Beatles-Filmen bekannten Schauspieler Victor Spinetti in Utrecht zu treffen.

„One Minute Silence“ – verduzt reagiert mancher Empfänger: Da ist ja gar nichts drauf. Gefixt hat keiner, versichert Thielow. Denn es ist ein trauriger Anlass: Am 8. Dezember 1980 wurde Lennon erschossen. Daran will Thielow erinnern. „Ich habe Lennon durch eine Schallplatte kennengelernt, und einen Toten ehrt man mit einer Schweigeminute.“ Die

Nadel ist alles, was aus den Boxen dringt – 60 Sekunden lang.

Auf zwei Minuten hatten es Lennon und Yoko Ono gebracht mit ihrer „Komposition“ „Two Minutes Silence“ – zwei auf Platte gepresste Minuten irgendwas. Aber eine Minute und dann noch als Andacht, da hatte Thielow die Nase vorn. Bevor er die Erstauflage herausbrachte, musste er das Copyright klären. In der Tat: Laut Gema-Archiv sei er der Erste gewesen, der so etwas plante. Die Gema ist die Verwertungsgesellschaft, die bei Künstlern pro Titel abrechnet. Was die für einmal Nichts fordert? Thielow schüttelt lächelnd den Kopf. Er

NACHRICHTEN

Leser mögen eine Minute Schweigen

Glauchau. Die „Freie Presse“-Leser scheinen die ungewöhnliche Idee von Edmund Thielow zu mögen: Der 54-jährige Gründer des Beat-Archivs hat eine Schallplatte pressen lassen, auf der eine Minute lang nichts als Schweigen zu hören ist. Genial oder daneben? Das wollte die Heimatzeitung in einer Abstimmung per Telefon und Internet wissen. Überwältigendes, wenn auch nicht repräsentatives Resultat: 96 Prozent der Teilnehmer stimmten über Ostern für „genial“. Mehr als 1200 Stimmen wurden registriert. Wie realistisch das Ergebnis ist, soll an dieser Stelle offen bleiben. Schließlich waren Mehrfachabstimmungen nicht untersagt. (jko)

FP 7.4.10

Das ist Deutschlands drolligste Schallplatte

Also eins steht fest: Wenn Sie diese Platte spielen, beschweren sich Ihre Nachbarn nie über die Lautstärke...

Edmund Thielow (45) aus Glauchau, Eigentümer eines großen Beatles-Archives (über 5 000 Platten und CDs) gibt eine einzigartige Single heraus. Anlass ist der 60. Geburtstag von John Lennon am 9. September. Der Witz: **Auf der Platte ist gar nichts drauf. Nur eine „Schweigeminute“.**

Thielow: „Diese Single ist meine ganz private Würdigung an John Lennon. Jeder, der sie für zehn Mark kauft, beteiligt sich an der Schweigeminute.“

Das seltene Stück gibt es ab 16. September im Lennon-Archiv.

Einen Interessenten gibt es schon. Hähnchen-Verkäufer und John-Lennon-Fan Jürgen Ehnert (44) aus Chemnitz: „Ich habe bereits über 600 Platten und CDs von den Beatles. Da passt die Neue gut rein.“



Edmund Thielow zeigt seine Single mit der Schweigeminute für John Lennon.
Foto: FAUST

Beat Archiv Glauchau informiert

Vor 10 Jahren startete das Projekt „One Minute Silence - In Memory Of John Lennon“ mit der Single-Veröffentlichung.

Musiker, die mit John Lennon Musik machten, und Persönlichkeiten aus dem privaten Umfeld von John Lennon schlossen sich der Schweigeminute durch ihre Unterschrift an (www.beatarchiv.de Link: Gedenksingle). In zwei Ausstellungen wurde das gesamte Projekt erfolgreich dokumentiert.

Am 15.04.2010 erschien die 2. Auflage mit nur 100 Exemplaren. John Lennon wäre dieses Jahr 70 Jahre geworden, wenn das kein Anlass ist!

Diese Tribut Single wird nur verschenkt an eben jene Musiker, die mit John Lennon Musik machten, näher verbundene Personen und an Musiker, die sein musikalisches Erbe pflegen!

Edmund Thielow





**Beat Archiv
in Glauchau**

www.beatarchivgc.de

Das BEAT ARCHIV in Glauchau hat auch seine eigene Briefmarke mit dem gültigen Wert von 55 Cent. Die Österreichische Post Aktiengesellschaft ermöglichte das Erscheinen. Postfrisch verwendbar in Österreich.

2006



ÖSTERREICH €0.55

ÖSTERREICH €0.55

Zwei offizielle deutsche Postwertzeichen: oben der Sächsische Landtag, in der Mitte die Frauenkirche. Unten die private Marke aus dem Beat-Archiv.

— Monitors: Ulf Dorn

Ein Mann und seine Marke

Bundesfinanzministerium: Offizielle Postwertzeichen sind Visitenkarte des Staates

Edmund Thielow aus Glauchau gehört zu den ersten Bundesbürgern, die eine eigene Briefmarke entworfen haben. Doch in Deutschland wird das kein Trend werden, meint das Bundesfinanzministerium.

VON EVA FRANK

Glauchau/Bonn. Als Besitzer des regional sehr bekannten Beat-Archivs in Glauchau korrespondiert Edmund Thielow mit Beat- und Beatles-Fans in aller Welt. Seit Montag nutzt er für seine Privat- und Geschäftspost eine eigene Briefmarke. Zu sehen sind darauf Einzelstücke seiner rund 8500 Tonträger umfassenden Sammlung. Mit dem Postwertzeichen hat es jedoch einen kleinen Haken. Es wurde nicht in Deutschland, sondern nur in Österreich zugelassen. Deshalb nutzt Thielow einen Versanddienst, der seine Post zunächst nach Österreich bringt. Wenn ein Brief von Glauchau nach Chemnitz gehen soll, macht er einen Umweg über Wien. Für Thielow eine „fantastische Sache“, eine teure, aber originale Möglichkeit, für sein Archiv zu werben.

Werden demnach auch in Deutschland die Bestimmungen geändert, so dass jeder seine eigene Marke verschicken kann? Mit Sicherheit nicht, heißt es aus dem Bundesfinanzministerium. Das unterscheidet klar zwischen offiziellen Postwertzeichen der Bundesrepublik Deutschland, die man an der Aufschrift „Deutschland“ erkenne, und „Briefmarken-Ausgaben“ privater Postanbieter.

Das Finanzministerium, zuständig für die Herausgabe der Postwertzeichen, sieht schwerwiegende Gründe, an seinen harten inhaltlichen und gestalterischen Zulassungskriterien für die offiziellen Marken festzuhalten. Zum einen sei die Herausgabe von Briefmarken eine hoheitliche Aufgabe. Mit den Marken verende man eine kulturelle Botschaft. Zum anderen erinnerten sie an wichtige gesellschaftliche, kulturelle Ereignisse, interessante Personen, bedeutende Bauten. „Es sind kleine Kunstwerke des Staates“, sagt Ulrike Rohm, Chef des Referats Postwertzeichen im Finanzministerium. Deutschland sei auch an den Weltpostvertrag gebunden. Der schreibt vor, dass die Anzahl der jährlich herausgegebenen Marken eine bestimmte Anzahl nicht überschreiten darf. Außerdem fänden er höchste Qualität.

Wegen der hohen Hürden unternehmen Stadtbüro, Vertriebsmitarbeiter und Privatpersonen oft große Anstrengungen, um ein von ihnen favorisiertes Thema bei der Markenauswahl zu platzieren. In Chemnitz gelang das unter anderem dem Museum für Naturkunde, das 2005 für das Erscheinen der Marken mit dem „Steinernen Wald“ sorgte. Das zuletzt, nämlich im Herbst 2005, erschienene sächsische Sammler-Motiv ist die Frauenkirche. (mit DÖG)

STICHWORT

Briefmarkenzulassung

Jedes Jahr gehen etwa 800 Themenansätze für Briefmarken aus der Briefmarkenkommission in Berlin hervor. Der Prozess dauert etwa ein Jahr. Die Briefmarkenthemen für das jeweils kommende Jahr. Dabei steht es sicher, dass nur Themen, die einen hohen kulturellen, wissenschaftlichen oder historischen Wert haben, berücksichtigt werden. So wird eine Vorschlagsliste für den Finanzminister. Er wählt endgültig die rund 50 Themen aus, die erscheinen.

Zur Gestaltung der Marken wird ein Wettbewerb ausgeschrieben, an dem sechs bis acht Künstler aus einem Pool von etwa 80 hoch qualifizierten Grafikern eingeladen werden. Der Kunstpreis des Ministeriums entscheidet, wer den Wettbewerb gewonnen hat und damit die Marke gestalten darf. Die drei Chemnitzer Künstler Manfred Gottschall, Hans Olfert und Joachim Rühl waren und sind auf diesem Gebiet sehr erfolgreich. So erscheint am 9. Februar ein von Rühl gestaltetes Sonderpostwertzeichen zur 850-Jahr-Feier Schwalbisch Halls. (epf)

Freie Presse 08.02.2006

Post vom Beat-Archiv kommt über Österreich

Edmund Thielow aus Glauchau verschickt Briefe mit eigenem Wertzeichen

VON DORIS GEY

Glauchau. Edmund Thielow, Besitzer des Beat-Archivs in Glauchau, klebt auf seine Korrespondenz nun noch seine eigene Briefmarke. Dafür wird die Post zwar etwas länger unterwegs sein, aber das ist ihm die Sache wert.

Seit dieser Woche kann das Beat-Archiv ein eigenes Postwertzeichen verwenden. „Wer hat das schon“, spricht Besitzer Thielow aus dem sächsischen Beatles-Versteck. Weil er in Deutschland seine Idee von der persönlichen Briefmarke nicht verwirklichen konnte, hat er sich an die österreichische Post gewandt. Dort habe die Genehmigung keine vier Wochen gedauert, berichtet er. Die Briefmarke hat in Österreich einen gültigen Wert von 55 Cent (Glauchauer Brief). Dennoch kann der Absender den Brief unterhalb-Deutschlands von A nach B auf die Reise schicken, so Thielow. Denn: Es gibt einen Versanddienst, der die Post nach Österreich befördert, wo sie dem Stempel erhält, um sie weltweit zu verschicken. Erklärt der Glauchauer den Umweg. Generell, wie lange solch ein Brief unterwegs ist, habe er allerdings noch nicht. Doch drei Tage könnte es dauern, bis die schriftliche Nachricht beim Empfänger eintrifft, schätzt er realistisch ein.

Warum er diese „kostenpflichtige Werbemaßnahme“ auf sich genommen hat, die ihn mindestens dreimal teurer kommt als 55 Cent, ist für Edmund Thielow keine Frage des Geldes. „Es ist doch eine fantastische Sache, Briefe aus dem Glauchauer Beat-Archiv mit einer eigenen Marke zu versenden, die noch dazu von mir selbst gestaltet wurde.“ Die darauf abgebildeten Gegenstände zeigen von ihm veröffentlichte Fanhefte und die von ihm herausgegebenen CDs „Historical Moments“ und die Vinyl-Single „One Minute Silence“. Eine weitere Promotion per Postweg sei nicht möglich, erhe für den Glauchauer fan.

Gelegenheit, die Korrespondenz mit der Spezialmarke zu frankieren, bietet sich reichlich. Am 3. Juni steigt in Glauchau das große Beatles-Festival. Da fällt allerdings der Briefverkehr an, meint er. Und entgegen dem allgemeinen Trend wickelt er diesen künftig lieber per Post als per E-Mail ab.

— Seite 2: Bericht/Stichwort

08.02.2006
FREIE PRESSE – Seite 33

Edmund Thielow vom Beat-Archiv in Glauchau hat jetzt seine eigene Briefmarke mit dem gültigen Wert von 55 Cent.

— Foto: Ulf Dorn

Das Glauchauer BEAT ARCHIV informiert



Am 06. Juni 1957 begegnete John Lennon erstmals Paul McCartney, er spielte mit seiner Band „Quarrymen“ in der Church Hall. 57 Jahre danach spielen am 29. Mai 2015 die Quarrymen wieder in St Peter's

Church Hall, Woolton und schenken einen Song dem BEAT ARCHIV in Glauchau zur Veröffentlichung.

Es ist der Exklusivsong „Down By The Riverside“ mit den originalen Musikern und Instrumenten Rod Davis (Vocal & Banjo), Bill Smith (Teekastenbass), Len Garry (Vocal & Gitarre), Colin Hanton (Schlagzeug) und Chrisse Usenius (Gitarre).

Die Glauchauer Beatliedfans kennen die Quarrymen,

sie spielten bereits im Glauchauer Schloss und Rod Davis war schon mehrmals Gast im BEAT ARCHIV. Es ist eine große Ehre, diese Aufnahme veröffentlichen zu dürfen. Es ist angedacht, diesen Song auf der „25 Jahre BEAT ARCHIV“ zu veröffentlichen, entsprechender Unterstützung vorausgesetzt bzw. eines Sponsors, der dieses internationale Promotionspotenzial erkennt. www.beatarchiv.de

Edmund Thielow



Edmund Thielow (58), Inhaber des Beat-Archives in Glauchau, hat ein neues Projekt gestartet. Anlässlich des 35. Todestages von John Lennon, er wurde am 8. Dezember 1980 erschossen, veröffentlicht Thielow eine weitere Version seiner Single „One Minute Silence – In Memory of John Lennon“. Die erste Version erschien bereits im Jahr 2000 in einer Auflage von 100 Stück, 2010 gab es eine weitere Version in gleicher Größe. Dieses Mal erscheint sie in farbigem Vinyl. Auf ihr enthalten sind neben dem Track „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ die Songs „Down by the Riverside“ und „Hey John“. Letzteres Lied ist ein von Reinhard Fißler am 5. September 1998 im Glauchauer Stadttheater gesungener und live aufgezeichneter Titel. Er war bis jetzt unveröffentlicht. Ebenso ist „Down by the Riverside“ von den Quarrymen ein Exklusivsong, den Edmund Thielow in einer 2015 aufgenommenen Live-Fassung von Rod Davis für die Plattenveröffentlichung zur Verfügung gestellt bekommen hat. (sto)



Foto: RF

STADTTHEATER

Tribut-Konzert kommt gut an

GLAUCHAU – Der Macher des Glauchauer Beatarchivs, Edmund Thielow, kann sich derzeit über positive Rückmeldungen von vielen Beteiligten des John-Lennon-Tributs am 3. Oktober im Stadttheater freuen. Die Beatles-Vorgängerband Quarrymen und ein britischer Beatles-Fanclub fanden lobende Worte für die Veranstaltung. |kru

SEMITA
GOOD
TIMES

Good TIMES



Neil Young

Zur Erinnerung an **John Lennons** 35. Todestag hat das Glauchauer Beat Archiv zu einer Gedenkaktion aufgerufen: Museumschef Edmund Thielow ließ eine Farb-Vinyl-LP produzieren mit seiner persönlichen Schweigeminute "One Minute Silence – In Memory Of John Lennon", dem Antikriegssong "Down By The Riverside", gespielt von John Lennons erster Band Quarrymen, und dem Gedenksong "Hey John" des schwerkranken Musikers Reinhard Fißler (Stern Combo Meissen). Die LP wurde an Fancлубs, Einrichtungen und Bands versandt, um sie am 8.12. europaweit gemeinsam zu hören+++



Beatles
Über 200 CD/LP-Kritiken

Good TIMES



Mit einer USB-Card hat das **Beat Archiv** im sächsischen Glauchau seine Feier und Ausstellung zum 80. Geburtstag John Lennons im Oktober 2020 dokumentiert. Enthalten ist darauf per Audiodokumentation der Auftritt der immer noch aktiven Beatles-Vorläufer Quarrymen in Glauchau, auch der musikalische Beitrag von Wolke 7 bei der Lennon-Feier sowie als Bonus ein Gastspiel Tony Sheridans im Beat Archiv von 2012. Dazu ist ein MDR-Beitrag über die seit über einem Vierteljahrhundert aktive Einrichtung ebenso eingeschlossen wie Medienberichte und Infos über das „als privates Hobby vom Fan für Fans“ von Edmund Thielow betriebene Beat Archiv. Die USB-Card ist erhältlich über die Homepage www.beatarchivgc.de+++

+
Paul McCartney
(mit Poster)
Angus Young (AC/DC)
Guess Who
Peter Frampton
Omega
Dave Grohl (Foo Fighters)
Fortunes
Alles nur geklaut?
Teil 2)

BLACK SABBATH

ple • Steve Priest • Phil May • Humble Pie • Bruce Springsteen • Whitesnake • Velvet Underground • Dion

150 CO/TP-KITZAHN

Di 4,90 • Donnerstag 12,30 • 4.11.15 • 8.11.15 • 4.0000 (Nr. 90) • August/September • www.goodtimes-magazin.de

GOOD TIMES

Music from the 60s to the 80s

Die Nr. 1
Das Original
Seit 1991



Am 3. Oktober will das in Glauchau beheimatete Beat Archiv im dortigen Stadttheater zum 80. Geburtstag einen Abend „In Memory Of John Lennon“ ausrichten. Die Original Quarrymen, die Strawberries, WolkeX, Volkwin Müller, der Berliner Beatles-Chor Come Together werden Lieder des 1980 ermordeten Liverpoolers anstimmen. Wer nicht dabei sein kann – ob Musikkonsument oder -Macher – kann sich mit einer neuen DVD trösten, für die die beteiligten Künstler ihre Beiträge wegen Corona zu Hause aufgenommen haben. Videogrüße kommen von Angie und Ruth McCartney sowie dem polnischen Beatles-Fanclub Lublin. Weitere Infos unter www.beatarchiv.de+++

Jimi Hendrix

re • Shadows • Graham Goughman • Iron Butterfly • Kraftwerk • Supermax • Steve Hackelt • Pretenders

by, Stills, Nash & Young • Ritchie Blackmore • Udo Lindenberg • Wishbone Ash • Huey Lewis • Nektar

200 CO/TP-KITZAHN

Di 4,90 • Donnerstag 12,30 • 4.11.15 • 8.11.15 • 4.0000 (Nr. 100) • April/Mai • www.goodtimes-magazin.de

GOOD TIMES

Music from the 60s to the 80s

Die Nr. 1
Das Original
Seit 1991



„In Memory Of John Lennon“ ist ein Abend mit Liedern des Beatles-Mitbegründers überschrieben, der am 3. Oktober im Stadttheater Glauchau über die Bühne gehen wird. Angekündigt sind die Original Quarrymen, also die Combo, in der Lennon einst seine ersten musikalischen Gehversuche unternommen hatte. Seine Songs werden an diesem Abend (ab 18 Uhr) von den Strawberries, Wolke X, dem Berliner Beatleschor Come Together, Sergey Radchenko, Torsten Turinsky und Volkwin Müller angestimmt. Umrahmt wird das Event von der Ausstellung „20 Jahre – One Minute Silence – In Memory Of John Lennon Projekt“ (21.9. bis 8.12. in den Räumen von Neues-Mitteldeutschland.de in Glauchau). Als Unterstützer sind auf dem Veranstaltungspakat Klaus Voormann und das Beat Archiv genannt+++

Southern Comfort • Axel Rudi Pell • KISS • SWEET • James Taylor • Clannad • High South • Gotthard

KULTUR & SERI

Freie Presse | Mittwoch, 2. Dezember 2015 | Seite A1

NACHRICHTEN

JOHN LENNON

Beat-Archiv verteilt „Gedenkminute“

GLAUCHAU – Zum 35. Todestag von John Lennon (Foto) will das Beat-Archiv in Glauchau eine europaweite Gedenk-Aktion starten. Initiator Edmund Thielow ließ dazu eine Maxi-EP auf Vinyl pressen, die nochmals seine bereits im Jahr 2000 produzierte Schweigeminute „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ enthält. Die Platte, die es offiziell nicht zu kaufen gibt, wurde an Beatles- und Beat-Fanclubs in ganz Europa sowie an diverse Bands und Musiker verschickt, unter anderem an Werther Lohse, Paul McCartney und die Puhdys. Am 8. Dezember, hofft Thielow, werden die Empfänger die Platte gleichzeitig auflegen. Neben der „Schweigeminute“ enthält das Vinyl „Down By The Riverside“, gespielt von John Lennons Quarrymen, sowie den Gedenksong „Hey John“ von Reinhard Fißler (Stern Combo Meißen). (tim)



» www.beatarchiv.de

GLAUCHAUER

Freie Presse | Montag, 30. November 2015 | Seite 9

BEAT-ARCHIV

Gedenkaktion für John Lennon

GLAUCHAU – Eine besondere Gedenkaktion anlässlich des 35. Todestages von John Lennon (Mitbegründer der britischen Rockband The Beatles) plant das Glauchauer Beat-Archiv. Edmund Thielow, Inhaber des Beat-Archivs, hat eine Maxi-EP produzieren lassen. Darauf enthalten ist seine persönlichen Schweigeminute „One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“ aus dem Jahr 2000. 60 Sekunden lang hört man nur das Knacken der Abspielnadel auf der Vinyl-Single. Des Weiteren befindet sich auf der EP der Antikriegssong „Down by the river side“ gespielt von John Lennons Band Quarrymen (Beatles-Vorgänger). Und die EP enthält den Gedenksong „Hey John“ von Reinhard Fißler (Stern Combo Meißen), den er 1981 schrieb und 1998 in Glauchau live spielte. Die Maxi-EP hat Thielow an Fanclubs, Einrichtungen und Bands versendet. Ziel ist es, dass die EP am 8. Dezember europaweit gehört werden kann. (ja)

Größen ehren John Lennon



Ein großer Tag für den Macher des Beatarchivs: Edmund Thielow (rechts) mit Chas Newby (links) und Rod Davis von der Beatles-Vorgängerband „The Quarrymen“, die 1956 von John Lennon gegründet wurde. Dem Beatle zu Ehren gab es am Samstag den von Thielow und dem Glauchauer Stadttheater organisierten opulenten Tribut-Abend „In Memory of John Lennon“. |mpf

FOTO: MARKUS PFEIFER

Freie Presse 05.10.2020

Freie Presse 14.05.2020

Johns Geburtstag wird gefeiert – egal wie

Die Glauchauer Beatles-Freunde planen im Oktober eine einmalige Veranstaltung zum 80. Geburtstag von John Lennon. Wegen der Pandemie arbeiten sie an einem Plan B.

VON STEFAN STOLP

GLAUCHAU – Die Beatles-Fanconvention war gerade vorbei, da begannen Edmund Thielow und seine Freunde vom Glauchauer Beatles-Fanclub mit den Vorbereitungen auf den nächsten Höhepunkt: Zum 80. Geburtstag von John Lennon soll im Glauchauer Stadttheater ein Konzert unter dem Motto „In Memory of John Lennon“ geben. Als der Inhaber des Beat-Archivs in Glauchau mit den Vorbereitungen begann, war die Welt noch in Ordnung – es war im letzten Sommer. Jetzt, in Zeiten der Corona-Pandemie, arbeitet Edmund Thielow an einem Notfallplan, obwohl er die Hoffnung nicht aufgibt, dass das Konzert am 3. Oktober dieses Jahres stattfindet. Nationale und internationale Künstler, die etwas mit den Beatles zu tun haben, wollen an diesem Tag Lieder von John Lennon spielen.

„Seit August 2019 planen wir, organisieren, nehmen weltweite Kontakte auf, verhandeln, vereinbaren, reservieren und buchen alles Notwendige, um eine einmalige Veranstaltung zu organisieren und das ehrenamtlich in unserer Freizeit“, sagt Thielow. Zu den Vorbereitungen gehört auch ein Hygienekonzept. Die Glauchauer Beatlesfreunde haben aber auch ein Plan B, falls die Situa-

on im Herbst eine solche Veranstaltung nicht zulässt: Eine „Corona-Promotion“-DVD. „Wir wollen das Ereignis zum 80. Geburtstag von John Lennon nicht verpuffen lassen“, sagt Edmund Thielow, der hofft, dass alle Beteiligten auch gesund bleiben.

Die Idee: Die Künstler nehmen ihre John-Lennon-Lieder auf Video auf. Daraus wird die DVD erstellt und präsentiert. Bereits erklärt haben sich unter anderem die Strawberries aus Westsachsen und John Lennons erste Band The Quarrymen aus England. Das sind Colin Hanton, Len Garry, Rod Davis und Chas Newby. Hinzu kommen Wolke-N, dahinter verbirgt sich das Duo Wolfgang Brückner und Kerstin Wenzel-Brückner, Volkwin Müller, ein Singer und Songwriter, der sich auch mit den letzten Jahren von Lennon beschäftigt hat, Susanne Finckh, die Leiterin des Berliner Beatleschorn „Come Together“, der Gitarrist Torsten Turinsky, Arthur Fandl aus Österreich von der Band The BBChies und das Duo Silvia und Axel Stammberger, er spielte für Veronika Fischer, die Berliner Beatles Band und bei Frankie goes to Liverpool. Ebenfalls dabei sind der Beatles Musical-Darsteller Johnny Silver aus dem USA, Frankie goes to Liverpool und Sergey Radchenko aus der Ukraine. Er ist Botschafter des Museums „The Beatles Story - Liverpool“.

Falls das Konzert „In Memory of John Lennon“ am 3. Oktober im Stadttheater Glauchau nicht stattfinden kann, gelte die DVD quasi als Ersatz. Findet die Veranstaltung statt, soll die DVD in deren Rahmen präsentiert werden, um an diesem Abend alle Künstler genießen zu können, falls der eine oder andere nicht kommen kann.



Zur Beatles-Fanconvention 2019 war auch der Buchautor David Bedford aus Liverpool zu Gast. Der Experte recherchiert seit 20 Jahren über die Beatles. Im Hintergrund zwei Mitglieder der Strawberries. FOTO: ANDREAS KRETSCHMAROW



Edmund Thielow hat schon häufig Material über John Lennon öffentlich gezeigt, wie hier in den Räumen am Markt 20 in Glauchau. FOTO: M. PFEIFER/MPF



John Lennon, Ex-Beatle und Solokünstler wurde am 9. Oktober 1940 geboren und starb am 8. Dezember 1980 nach einem Attentat. FOTO: MICHAEL ANDREAS KRETSCHMAROW

Ausstellung über Lennon zu sehen

Glauchauer Fan gedenkt
Beatles-Mitbegründer

GLAUCHAU – Die Ausstellung anlässlich des 80. Geburtstages und 40. Todestages von John Lennon am Markt 20 in Glauchau ist eröffnet und kann bis zum 8. Oktober besichtigt werden. Der Initiator ist der Inhaber des Glauchauer Beatarchivs, Edmund Thielow. Er zeigt sein Projekt „One Minute Silence – In Memory of John Lennon“. Das lässt sich in etwa mit „Schweigeminute in Gedenken an John Lennon“ übersetzen. Zu sehen sind 34 gerahmte Bilder mit Musikern, die ein Single-Exemplar von Thielow geschenkt bekommen haben.

Das Projekt begann im Jahr 2000 und fand laut Thielow international Beachtung, weil es so etwas zu vor nicht gegeben hatte. Der zweite Teil der Ausstellung „A Tribute To John Lennon“ enthält gerahmte Bilder, die Tonträger zeigen, die einen Gedenksong für John Lennon enthalten. In 15 Rahmen werden 62 Tonträger abgebildet.

Höhepunkt der Feierlichkeiten um den Beatles-Mitbegründer John Lennon ist das Konzert am 3. Oktober. Mehrere Bands und Künstler werden Songs von John Lennon live im Glauchauer Stadttheater spielen. Darüber hinaus wird die sogenannte Corona DVD präsentiert, die Gruß-Beiträge von Musikern beinhaltet, die nicht nach Glauchau kommen können. |sto

DIE AUSSTELLUNG am Markt 20 in Glauchau ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr zu sehen.

Montag, 28. September 2020

Freie Presse

NACHRICHT

MUSIK

Autogramme vor dem Lennon-Tribut

GLAUCHAU – Der Macher des Beatarchivs in Glauchau, Edmund Thielow, will am kommenden Samstag das Andenken an den Beatle John Lennon hochhalten. Wie Thielow am Sonntag mitteilte, sind nun vor dem großen Konzert im Stadttheater auch tagsüber Aktionen geplant. Im Laden von Neues Mitteldeutschland am Markt 20 in Glauchau am 3. Oktober ab 10 Uhr Torsten Turinsky und Volkwin Müller und ab etwa 14 Uhr The Quarrymen vor Ort, um ihre Tonträger anzubieten. Zudem sollen Autogrammwünsche erfüllt werden. Neben den genannten Musikern sollen auch die Strawberries vorbeischaun. Ab 18 Uhr spielen alle im Stadttheater „Ein Abend mit Liedern von John Lennon“. |kru